

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 9. 12. 2017

Lesen schmackhaft machen

VERTRAG Lauterbacher Bücherei kooperiert mit der Eichbergschule

LAUTERBACH (red). Genau zum richtigen Zeitpunkt hat jetzt Schulleiter Karl Bick den Kooperationsvertrag mit der Stadtbücherei Lauterbach für die Eichbergschule unterschrieben. Die aktuelle internationale Vergleichsstudie „Iglu“ bescheinigt den deutschen Viertklässlern in Sachen Leseleistung nur eine Position im Mittelfeld.

„Wie gut, wenn öffentliche Büchereien mit Ihren Angeboten die Schulen unterstützen“, betont Karl Bick. „In den kommenden Jahren müssen wir noch mehr als bislang unsere Kräfte bündeln und alle Angebote nutzen,

die Kinder zum Lesen animieren.“ „Durch regelmäßige Besuche mit ihren Klassen in der Stadtbücherei Lauterbach sollen Kinder ganz nebenbei den Umgang mit der Stadtbücherei und ihren Medien kennen- und schätzen lernen. Die Stadtbücherei zu nutzen soll zukünftig noch mehr zum Aufwachsen von Lauterbacher Kindern gehören“ ergänzt Büchereileiterin Petra Scheuer.

Mit der Kooperation soll den Lauterbacher Kindern der Zugang zu Büchern und zum Lesen schmackhaft gemacht werden. Petra Scheuer betonte die wichtige Bedeutung der Stadtbücherei als „Dritten Ort“ – der neben der Schule und dem Zuhause im Leben der Kinder fest etabliert werden sollte.



Karl Bick und Petra Scheuer unterzeichneten den Kooperationsvertrag. Foto: ps

Eltern sind Vorbild

Die beiden neuen Kooperationspartner erhoffen sich, in noch stärkerem Maße als bisher auch die Eltern mit ins „Leseförder-Boot“ zu holen, denn, da sind sie sich einig: „Ohne die Unterstützung und das Vorbild der Eltern wird sich am Leseverhalten von Kindern leider nichts ändern.“